



17.

**KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONFERENZ
DES LANDES M-V**

ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN IM BLICK?!



**FACHHOCHSCHULE GÜSTROW (FHÖVPR M-V)
GOLDBERGER STRASSE 12-13
18273 GÜSTROW**



**15. MAI 2024
08:45 - 16:00 UHR**



JETZT ANMELDEN

Schabernack

Zentrum für Praxis und Theorie der Jugendhilfe e.V. | Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung | Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut im Land M-V

Vorwort der Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern



*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Titel der diesjährigen Kinder- und Jugendschutzkonferenz ist Auftrag und Herausforderung zugleich! Er appelliert an unsere Verantwortung, Kinder und Jugendliche in den Blick zu nehmen und auch im Blick zu behalten – und zwar unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, ihrer Herkunft oder Sozialisation. Dies gilt im besonderen Maße, wenn es um ihre Sicherheit und ihr Wohl geht. Doch wie genau kann das gelingen? Worauf ist zu achten und wie können die jeweiligen Strukturen und Prozesse zugunsten individueller Schutzbedürfnisse gemeinsam mit jungen Menschen gestaltet werden?*

Diese und andere Fragen bewegen nicht nur hauptamtlich tätige Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Bildung, Gesundheit, Polizei und Justiz, sondern auch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Das vorliegende Programm greift verschiedene Aspekte rund um den Kinderschutz auf. Es wurde in engagierter fachübergreifender Kooperation zusammengestellt und auf die verschiedenen Bedarfe zugeschnitten. Wenn auch Sie neugierig geworden sind und sich einbringen wollen, nutzen Sie die Chance und diskutieren Sie mit!

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Stefanie Drese

17. Kinder- und Jugendschutzkonferenz des Landes M-V | Alle Kinder und Jugendlichen im Blick?!

Auch die diesjährige Kinder- und Jugendschutzkonferenz des Landes M-V steht in der Tradition, dem Pfad einer starken Kinderschutzpraxis zu folgen. In bewährter und gewohnter Weise wird Gelegenheit sein, in den interdisziplinären Austausch zu treten. Hinzu kommen wissenschaftliche Erkenntnisse, praxisnahe Reflexionen und handlungsleitende Empfehlungen aus der Praxis für die Praxis!

Stark im Kinderschutz aufgestellt zu sein, bedeutet für uns Akteur*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Gesundheits- und Justizwesen, im Ehrenamt, bei der Polizei – voneinander zu wissen und sich gemeinsam verantwortlich zu fühlen.

Der Leitgedanke „Alle Kinder und Jugendlichen im Blick?!“ (zu haben), bedeutet besonders auch im Kinderschutz, dass ALLE Kinder oder Jugendlichen – unabhängig von ihrer Herkunft, Lebenssituation, Religion, geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung, ihren körperlichen oder geistigen Fähigkeiten – gleichermaßen geschützt werden. Wenn es um ihre Sicherheit, ihr Wohlergehen und ihren Schutz geht, dürfen keine Kinder und keine Jugendlichen übersehen werden.

In diesem Sinne: Freuen Sie sich auf ein vielfältiges und anregendes Programm auf der 17. Kinder- und Jugendschutzkonferenz! Seien Sie dabei, wenn es um die weitere Stärkung des Kinderschutzes in M-V geht.

Organisatorisches

Termin:	15. Mai 2024 08:45 – 16:00 Uhr
Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen aus Schule, Polizei, Justiz, Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen sowie weitere Interessierte
Moderation:	Dr. Susanne Braun - Leiterin der Bildungsstätte Schabernack e.V.
Kosten:	95,- € (inkl. Verpflegung) Ermäßigter Preis für Studierende und Auszubildende 35,- € (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort:	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege (FHöVPR M-V) Goldberger Straße 12-13 18273 Güstrow
Veranstaltungsraum:	Festsaal
Tagungsverantwortung:	Yvonne Kahlo - Referentin der Bildungsstätte Schabernack e.V.

Aus der Praxis für die Praxis stellen aus:

- Landesfachstelle Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien (KipsFam)
- Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen M-V, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport, Landesfachstelle Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen M-V
- Childhood-Haus, Landeshauptstadt Schwerin - Fachdienst Jugend -
- Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Kinder von Inhaftierten (KvI) Mecklenburg-Vorpommern/ „ZaunGast 2.0.“
- Kinderrechtemobil, Der Kinderschutzbund, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Jetzt anmelden



Ablauf

- 08:45** **Ankommen** / Wanderausstellung „Wie geht’s?“ zum Thema psychische Gesundheit“, Trägerverein: „Irrsinnig Menschlich e.V.“, Leipzig
*Die Held*innen der Ausstellungstafeln sind junge Menschen. Sie sprechen über ihre psychischen Gesundheitsprobleme und darüber, was ihnen dabei geholfen hat, sich heute wieder besser zu fühlen.*
- 09:30** **Grußwort** / Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V
- 09:45** **Fachvortrag: Kinderrechte im Blick – Eine Reflexion zu Ausgrenzung, Beschämung und Abwertung im pädagogischen Alltag** / Prof. Dr. Klaus Wolf, em. Professor für Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik an der Universität Siegen, Hamburg
- 10:45** **Pause**
- 11:15** **Fachvortrag: Inklusion im Blick – Eine rechtliche und gesellschaftliche Einordnung von inklusionssensiblen Kinderschutz** / Birgit Maschke, freiberuflich, Fachstelle Kinderschutz (KuK), Kreis Herzogtum Lauenburg
- 12:00** **Mittagspause**
- 13:00** **Workshops**
- 15:00** **Kaffee- und Teepause**
- 15:30** **„... das merk ich am Herz“ Ein Kurzfilm zu Nähe & Distanz aus Sicht von Kindern und Jugendlichen** / Katholisches Netzwerk Kinderschutz im Erzbistum Berlin
- 15:45** **Auftritt von jungen Tänzer*innen vom FANatic D!ance e.V. Güstrow (angefragt)**
- 16:00** **Ende**



Workshops

WS 1 | Kinderschutz zusammen mit Kindern gestalten! / Prof. Dr. Klaus Wolf, em. Professor für Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik an der Universität Siegen, Hamburg

WS 2 | Erste Schritte auf dem Weg zum inklusionssensiblen Kinderschutz- eine praxisorientierte Annäherung / Birgit Maschke, freiberuflich, Fachstelle Kinderschutz (KuK), Kreis Herzogtum Lauenburg

WS 3 | Hilfe für Kinder bei häuslicher Gewalt – Präventionsarbeit in Schule und Jugendhilfe / Oliver Hagemann, Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen BIG e.V., Berlin

WS 4 | Unter dem Radar – von sexualisierter Gewalt betroffenen Jungen mit Schutz und Unterstützung begegnen / Michael Davidsberg und Sabrina Drews, STARK MACHEN e.V, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Rostock

WS 5 | Kinderschutz meets (Sport)-Verein – Kinder im Blick der Ehrenamtlichen / Cornelia Harder, Susanne Pohler, Kerstin Mai, Franziska Boddin, Der Kinderschutzbund – Landesverband M-V und Sportjugend M-V, Schwerin

WS 6 | Sehen, hören, beteiligen! Kinder und Jugendliche durch Dialoge schützen und stärken / Kristina Ruscher und Jacqueline Johns, ASB - Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH, Rostock

WS 7 | Sexuell-grenzverletzende Kinder im Blick – Begleitende Faktoren, Grundsätze für die Arbeit & biografische Zusammenhänge / Dana Cornelissen und Robin Sebastian, STARK MACHEN e.V. – „HALTestelle“, Rostock

WS 8 | Schule und Kinderschutz – Handlungssicherheit von der Zuständigkeit bis zum Verfahrensablauf / Maren Gäde, Schabernack e.V., Güstrow

WS 9 | Schutzkonzepte für die Schublade vs. Schutzkonzepte in Aktion – wie die praktische Umsetzung und kontinuierliche Weiterentwicklung gelingen kann / Ines Mencwel, Dozentin der Erwachsenenbildung, Walow



Workshops

WS 10 | Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt mitdenken und handeln – Ein wichtiger Baustein zum Kinder- und Jugendschutz! / André Sandmann, SQB-Sexualpädagogische Qualifizierung und Beratung, Neubrandenburg

WS 11 | Hochstrittige Familienkonflikte - Kinder und Jugendliche beteiligen?! / Christian Bull, Schabernack e.V., Güstrow, Daniela Benseddik/ KiTs-Kind im Trennungssystem, Berlin- angefragt

WS 12 | „Das ist doch nur eine Rune!“ – Pädagogische Handlungsmöglichkeiten angesichts rechtsextremer Indoktrination / Berater*innen der Regionalzentren für demokratische Kultur der Ev. Akademie der Nordkirche

WS 13 | Leitungsverantwortung im Kinderschutz – die Spannweite von Prävention bis Intervention gestalten / Mandy Banse, Schabernack e.V., Güstrow

WS 14 | „Meine Eltern lassen sich scheiden... Oma ist krank... meine Freundin ist depri!“ – Sich sprachfähig machen für Kinder und Jugendliche mit Hilfe systemischer Gesprächs- und Fragetechniken / Susanne Wittenberg-Tschirch, eventus AKADEMIE, Berlin

WS 15 | Das Childhood-Haus Schwerin. Praxisbeispiel für einen ganzheitlichen und interdisziplinären Blick auf Kinder und Jugendliche, die körperliche und sexualisierte Gewalt (mit)erlebt haben / Nadine Schirmacher, Childhood-Haus, Schwerin

WS 16 | „Unter Druck“ – Selbstverletzende und suizidale Verhaltensweisen junger Menschen im Kinderschutz / Franziska Berthold, Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH -GGP Gruppe, Rostock / Erfahrungsexpertin, EX-IN M-V e.V. (angefragt)

WS 17 | „Psychosoziale Prozessbegleitung – Was ist das?“ Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Strafverfahren: Der (oft) unbekannte Rechtsanspruch / Katrin Fandrich, Der Kinderschutzbund, Kreisverband Schwerin e.V.

Schabernack – Zentrum für Praxis und Theorie der Jugendhilfe e.V.

Schabernack 70
18273 Güstrow
Tel: 03843 / 8338-0
Fax: 03843 / 8338-22

info@schabernack-guestrow.de

www.schabernack-guestrow.de

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

